

## Bericht SEMP; Erasmusjahr 2020/2021; Graz

Im Oktober 2020 habe ich mein Erasmusjahr angetreten. Nach längerem planen und bangen, ob unter den aktuellen Umständen der Austausch stattfindet, hat alles funktioniert. So ging es mit einer sehr langen -aber auch szenisches Zugreise- los nach Graz.

### Aufenthaltsdauer

Ich habe zwei Semester in Graz verbracht. Meiner Meinung nach, lohnt es sich 2 Semester am gleichen Ort zu verbringen. Bei einem Semester hat man sich erst gerade in der neuen Gegend so richtig eingelebt bevor dann der Spass auch schon wieder vorbei. Zusätzlich kann es schwieriger werden die Kurse von Basel mit denen der Partneruniversität abzustimmen.

### Studium

In Graz gestaltet sich die Lehre etwas anders. Ein Semester ist in 3 Module unterteilt, welche 4-5 Wochen dauern. Die Prüfung wird immer am Ende des Moduls geschrieben. Das Prüfungsformat variiert je nach Modul. Die Prüfung kann im Multiple Choice- / Short Answer- / Short Essay- oder mündlichem Format stattfinden.

Es gibt weitere Wiederholungstermine für Prüfungen im Jahr/Semester, es empfiehlt sich jedoch, die Prüfungen beim ersten Mal zu bestehen.

Des Weiteren gibt es sogenannte „SSM: Spezielle Studienmodule“. Das sind Module, welche sich im Detail mit einem Thema befassen (bsp: Transfusionsmedizin).

Zusätzlich gibt es eine ganze Palette an spannenden Wahlfächern. Es ist jedoch Wachsamkeit geboten. Diese Wahlfächer und SSM sind schnell ausgebucht.

Ausserdem ist es üblich, dass die Studenten einige Zeit der Ferien in Famulaturen verbringen. Als Erasmusstudent habt ihr die Möglichkeit Famulaturen während dem Semester zu belegen. Nutzt diese Chance, weil Famulaturplätze sehr beliebt sind. Es ist eine nette Abwechslungen zu den Onlinevorlesungen! Ausserdem erhält man bereits Einblicke in verschiedene Teilgebiete der Medizin.

Ich habe die Studenten als sehr offen, hilfsbereit und freundlich wahrgenommen. Sie finden den schweizerischen Dialekt sehr exotisch und amüsant, was den Start einer Konversation sehr erleichtert.

### Fortbewegung

Graz ist eine sehr zugängliche Stadt. Mit dem Fahrrad sind praktisch alle Orte in Graz sehr angenehm erreichbar. Es gibt auch die Möglichkeit sich mit dem Öffentlichen Verkehrsmittel (=Öffis) fortzubewegen.

Graz befindet sich im Osten von Österreich, wodurch Städte des Ostens in kurzer Zeit erreichbar sind. Budapest, Bratislava, Zagreb und Ljubljana liegen wenige Stunden mit dem Zug entfernt. Wer viel in Österreich mit dem Zug unterwegs ist, soll sich unbedingt eine Öbb-Vorteilskarte zulegen.

Ausserdem bieten Firmen wie „Flixbus“ Reisen in die gleichen Regionen an. Es ist bei vorheriger Planung billiger, jedoch oft bedeutend länger.

Wer im Besitz eines Auto ist, sollte sich überlegen es nach Graz mitzunehmen. Das öffentliche Verkehrsnetz ist lange nicht so stark ausgebaut wie in der Schweiz. Es gibt diverse Car-share / Car-rental Angebote, welche auch als Student erschwinglich sind.

## Freizeit/Kultur

1/6 der Einwohner sind Studenten. Es ist ein ganz neues Gefühl in einer Studentenstadt zu wohnen! Ein sehr frisches und junges Gefühl.

Graz -bzw. die Steiermark- wird auch als das grüne Herz von Österreich bezeichnet. Die Stadt selber hat eine Vielzahl an Parks, welche öffentlich zugänglich sind. Am Wochenende sind diese Parks schier überfüllt mit Leuten und es herrscht eine sehr heitere Stimmung.

Das „Grün“ gilt für die ganze Steiermark. Mit dem Öffis können diverse Orte für Wanderungen und Ausflüge erreicht werden.

Wie aber vorher schon erwähnt: wenn man ein bisschen Abseits/ in die Berge oder Skifahren will, wird man höchst wahrscheinlich ein Auto brauchen.

Für die Outdoor-Begeisterten bietet Graz 2 grosse Klettergärten ausserhalb von Graz und innerhalb gibt es einen Wildwasserkajak-Club, der diverse Events in/ um Graz organisiert.

Die Grazer sind ein Volk der Genießer und Feinschmecker. Sobald die Arbeit/Vorlesungen zu Ende sind, zieht es alle Leute in die Cafes und Bars wovon es zahlreiche gibt. Man sollte auch keine Gelegenheit auslassen sich durch die kulinarische Vielfalt der Steirer durchzuprobieren. Fabelhafter steirischer Weisswein, „Sturm“ (ein süsslicher Jungwein, der ausschliesslich im Herbst existiert), Kürbiskernöl und Backhendl sind nur ein kleiner Teil der Leckereien, die Graz und seine Umgebung zu bieten haben.

## Wohnen

Glücklicherweise ist die Wohnungssuche in Graz etwas sehr leichtes. Einerseits gibt es einige Studentenwohnheime, welche sich in Preis & Qualität unterscheiden, wobei der grösste Unterschied die Anzahl Einwohner und die Adresse sein werden.

Andererseits gibt es ein grosses Angebot an Wgs online (Website: Wg-gesucht).

Allgemein -egal ob Wg oder Studentenwohnheim- wird sich der Preis im Bereich zwischen 300-520€ befinden.

Meine Empfehlung ist eine Wohnheim/Wg im Quartier 8010, welches sich in Nähe des Universitätsgelände und des Landeskrankenhaus befindet.

Ich habe viele spannende Erfahrungen in Graz gemacht. Ich kann jedem allgemein raten ein Austauschjahr durchzuführen und insbesondere würde ich jedem Graz weiterempfehlen!